

PRESSEMITTEILUNG

Pfäffikon SZ, 1. Dezember 2025

DualLock von Threema erschliesst neues Sicherheitslevel Vertrauliche Kommunikation auch bei Geräteverlust konsequent geschützt

Threema Work und Threema OnPrem ermöglichen sichere und datenschutzkonforme Kommunikation im Alltag von Unternehmen, Behörden, Ministerien und anderen Organisationen. Die selbstgehostete Version Threema OnPrem wird ab Februar 2026 um eine wichtige Sicherheitsfunktion ergänzt, die es ermöglicht, im Falle eines Geräteverlustes den App-Zugriff zuverlässig zu blockieren. Dadurch bleiben Chat-Inhalte verschlüsselt und für Unbefugte unzugänglich. Sensible Daten sind so auch bei verlorenen oder gestohlenen Geräten zuverlässig geschützt – auch für den Fall, dass Unbefugte den Entsperrcode kennen würden.

Im beruflichen Kontext bieten sich Instant Messenger für den schnellen und einfachen Informationsaustausch geradezu an: Mitarbeiter sind aus dem privaten Kontext daran gewöhnt und bevorzugen diesen Kommunikationskanal insbesondere beim mobilen Arbeiten. Bei Verantwortlichen in Geschäftsführung und IT stellt sich jedoch meist die Frage, inwiefern Sicherheit und Datenschutz gewährleistet sind oder in welchem Mass Administrierbarkeit gegeben ist. Häufig ist die Nutzung daher untersagt oder nicht klar geregelt. Greifen Mitarbeiter für die geschäftliche Kommunikation dennoch auf nicht autorisierte und unsichere Messenger-Lösungen zurück, entsteht gefährliche Schatten-IT. Consumer-Messenger sind meist nicht DSGVO-konform und zudem ungeeignet für vertrauliche Unternehmenskommunikation; so ermöglichen sie beispielsweise keine Kontaktverifizierung oder Beschränkung auf interne Kontakte, womit Vorfälle wie «Signalgate» vermieden werden können.

Threema, der Marktführer für sichere Kommunikationslösungen, erfüllt sowohl mit seinem Business-Messenger Threema Work als auch mit Threema OnPrem, der selbstgehosteten Variante von Threema Work, höchste Datenschutz- und Sicherheitsstandards und ermöglicht gleichzeitig die Durchsetzung von Sicherheitsanforderungen durch granulare Nutzerverwaltung und Rechtemanagement. So wird sichergestellt, dass lediglich autorisierte Personen Zugang zu sensiblen Daten haben.



Zweifach verschlüsselt: Schutz auch bei Geräteverlust

Mit dem neuesten Update für Threema OnPrem steht neben der lokalen Verschlüsselung ab Februar 2026 eine weitere Schutzebene zur Verfügung: Die neue DualLock-Funktion sorgt ab dann dafür, dass auf sensible Chat-Daten unmittelbar nicht zugegriffen werden kann, wenn ein Gerät verloren gegangen ist oder entwendet wurde. «Unser Fundament ist kompromisslose Sicherheit. Dieses Versprechen endet für uns nicht am Sperrbildschirm des Telefons. Wir entwickeln die Sicherheitsfunktionen unserer Lösungen stets weiter. Mit DualLock kann der Zugang zu geschäftlichen Daten dann auch ehemaligen Mitarbeitern entzogen werden, selbst wenn Threema OnPrem auf ihren privaten Geräten installiert ist», so Miguel Rodriguez, CRO bei Threema.

Wie das funktioniert: Für die Entschlüsselung einer Nachricht ist standardmäßig ein lokaler, privater Schlüssel (auf dem Gerät des Nutzers) notwendig. Mit DualLock wird nun ein zusätzlicher Schlüssel auf dem Server abgelegt, der beim Öffnen und Entsperren der App automatisch abgefragt wird. Besteht keine Verbindung zum Server oder wird dieser zusätzliche Schlüssel durch den Administrator deaktiviert – etwa, weil das Gerät verloren gegangen ist – lässt sich die App nicht öffnen, und Chats bleiben geschützt, falls das Handy in fremde Hände gelangen sollte.

«In der Regel werden Daten von Kommunikationslösungen entweder auf dem Server gehalten oder nur auf dem Endgerät. Bei Threema bringen wir das Beste aus beiden Welten zusammen, mit der weltweit einzigartigen Kombination aus clientseitiger Datenhaltung und serverseitiger Kontrolle», betont Danilo Bargen, CTO bei Threema.

Einfache und sichere Integration im Berufsalltag

Threema schützt die Kommunikation mittels durchgängiger Ende-zu-Ende-Verschlüsselung, Zero-Knowledge-Architektur, Privacy-by-Design-Ansatz und Vertrauensstufen für Kontakte. In Zeiten von erhöhter Bedrohungslage und steigenden Sicherheitsanforderungen ist die App deshalb für über 8'000 Unternehmen und Behörden weltweit das Kommunikationsmittel der Wahl. Sie lässt sich über verschiedene Schnittstellen nahtlos an vorhandene Verzeichnisdienste anbinden (z.B. Microsoft Entra ID, Windows Active Directory oder LDAP) und in bestehende IT integrieren. Zudem ist die App intuitiv bedienbar und bietet alle notwendigen Business-Funktionen, darunter eine Desktop-Version mit zahlreichen Funktionen wie Video-Anrufe und Bildschirmfreigabe.

Threema OnPrem ist die selbstgehostete Variante der SaaS-Lösung Threema Work. Hier werden alle Daten auf unternehmenseigenen Servern gespeichert, womit für komplett



Datenhoheit gesorgt ist. Die App, das Dashboard sowie der Funktionsumfang von Threema OnPrem und Threema Work sind grösstenteils identisch.

Über Threema

Die Threema GmbH ist ein Pionier und Marktführer im Bereich geschützter Kommunikation. Mehr als 12 Millionen Nutzer in Europa und darüber hinaus vertrauen bereits auf die Kommunikationslösung aus der Schweiz, die konsequent auf Datenschutz und Datenvermeidung ausgelegt ist. Unter ihnen sind drei Millionen Nutzer der Business-Anwendung Threema Work in über 8'000 Unternehmen, Behörden, Schulen und Verbänden. Das 2014 in Pfäffikon SZ bei Zürich gegründete Unternehmen betreibt – anders als die meisten Wettbewerber – seine eigenen Server in der Schweiz und garantiert damit höchste Datenschutz-Standards.

Text und Bild sind zur Verwendung frei.

Pressekontakt:

Micha Harris
Carta GmbH
Strategie & Kommunikation
Iggelheimer Str. 26
67346 Speyer
E-Mail harris@carta.eu
Tel. +49 (0) 6232 / 100111-20